

Hallo liebe Mitmenschen,

ich sende meinen Kommentar zu o.g. Artikel zur Kenntnis in die Runde. Besonders schlimm finde ich, dass dieser Artikel von Honnigfort gleich in 5 verschiedenen Zeitungen abgedruckt wurde:

<https://www.google.de/#q=bernhard+honnigfort+chemtrails&start=10>

Vier von den Zeitungen gehören zur DuMont Net Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH, Christian DuMont Schütte, Isabella Neven DuMont Geschäftsführung: Michael Niedringhaus Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, die vermutlich bei der SPD angesiedelt ist. Die Betonung liegt auf „vermutlich“.

Hier der Artikel:

http://www.weser-kurier.de/region_artikel,-Der-CDU-Mann-und-die-Chemtrail-Verschwoerung-_arid,1414153.html

Ich habe auch kurz zu Honnigfort recherchiert:

Weitere Artikel Weser-Kurier

http://www.weser-kurier.de/autoren_autor,-Bernhard-Honnigfort-_autid,198.html

Wer ist Bernhard Honnigfort?

<https://www.google.de/#q=bernhard+honnigfort>

Hetzkampagnen gegen PEGIDA, AfD usw. usw., platte Artikel ohne Ende..

Der Brief geht in Kopie per Post an die Chef-Redaktionen der Zeitungen sowie an die DuMont Geschäftsführung.

Ich möchte kurz erklären, weshalb ich diesen Kommentar geschrieben habe und ich es wichtig finde, in dieser Weise auf solche Artikel zu reagieren, als nur „platte“ Angriffe loszulassen:

Meine Meinung ist, dass Kommentare, Briefe etc. immer auch zur Aufklärung über das Thema beitragen sollten. So können sich diejenigen, die ihn lesen, selbst informieren und sich eine eigene Meinung bilden. Oder sie werden auf etwas aufmerksam, was sie vorher nicht bedacht bzw. beachtet haben. Außerdem lerne ich dabei, mit solchen Menschen „in den Ring zu steigen“ und sie nicht einfach machen zu lassen, was sie wollen. Ich lese solche diffamierenden Artikel mehrmals bzw. sehe mir solche Sendungen unter dem Aspekt an, um die Denk- und Vorgehensweise zu verstehen, um daraus eine Strategie zu entwickeln, die die „Mauern“ dieser Menschen durchlässig macht. Ich schreibe gerade auch noch an einem Artikel zu Wettermanipulationen etc. und an einem Kommentar zu einem anderen üblen Fall von Diffamierung.

Ich überlege noch, ob ich mit meinem Namen oder Pseudonym schreibe. Daher gibt es keinen realistischen Absender, der auf oder unter dem Kommentar steht. Ich glaube eh nicht, dass sie ihn abdrucken werden, denn er ist zu brisant und zu lang.

Gern könnt ihr konstruktive Vorschläge zu dem Kommentar einbringen. Bitte auf die Sendung solcher Beiträge wie „das bringt ja sowieso nichts“ oder „ist für den Papierkorb“ usw. verzichten. Danke!

Sollte jemand aus unserer Runde Adressen von Medien gesammelt haben, wäre es schön, wenn wir diese bekommen könnten.

Dass es auch anders, als platt und diffamierend geht, zeigt dieser Artikel

<http://www.haz.de/Nachrichten/Politik/Niedersachsen/CDU-Landtagsabgeordneter-Martin-Baeumer-im-Portraet>

Anmerkung: Wo bleiben die Nylonfäden? Das ist eine berechtigte Frage, finde ich. Ich frage mich das auch schon seit Jahren.

Der Link zur Webseite von Martin Bäumer, in der weitere Artikel zu finden sind:
<http://www.martinbaeumer.de/>

und hier noch ein bedenkenswerter Leserbrief
Ursachenforschung zu Chemtrails
<http://www.badische-zeitung.de/leserbriefe-68/kein-rausgeschmissenes-geld-sondern-ausdruck-von-wehrhafter-demokratie--125375114.html>

Herzliche Grüße aus der Eifel
Renate